

Die Worred

Adem namen der Ewigen yngetailten vnd aller heyligisten drualtikeit
gots vaters Sones vnd heyligen geysts. dreyer person eins ewigen we-
sen. Amen. Wiewol gar pillich zymlich vnd gepurlich were. Anfangs vñ
dem hochwirdigen heyltumb ein schöne Lobrede zetbuen. Dieweil es
aber mit kurtzen worten nit beschlossen mag werden vnd lang Rede ditz
mals nit stat wil haben. darzue wir auch die gnad tugend krafft vnd trost
desselben heyligtumbs nit genuegsamlich volloben mögen. Demnach sol-
len vnd wellen wir got den allmechtigh in aller diemuetigkait mit andech-
tigen berewten hertzen anrueffen vnd pittu. das er durch sein gotliche ge-
nad. die geprechligkait vñserr verstantniss abwennde vnd vnser gemuet
barimbertziglich erlewchte. Also das wir diss gegenburtig heyligtumb
vnd das leyden vñsers herrn Jesu christi. Auch die marter vnd das ver-
dienn aller lieben heyligen ansehen zu hertzen nemen vnd betrachtn. Vnd
dardurch das ewig hymlisch vaterlannd erlangen mogen. Amen.



Item engklich zumerken. nach dem von den heyligh veteren
Besitten Cardinen Legaten Ertzbischofen vñnd Bi-
schonen ain gross mercklich anzal Besittlicher bullen vñ
antlasbriue bey dem Lobwirdigen gotshaws aller heyl-
ligen Thuenkirchen sand Steffans vorhanden sein. wel-
cher Imbalte hierinn zubegreifen verdrisslich zuboren
were. Umb deswillen. die gnad vnd ablas in denselbñ brie-
uen vermeldt in nachuolgendem Kalender angezeit vnd begriffen. Vñnd
noch vber das in sonderhait ain treffenlicher antlas aus obberurten brie-
uen gezogen vnd beschriben ist. Welher Mensch eins puefwertigen le-
bens. berewten hertzens: vnd gueten fursatz benates wirdig Gotshaws
sand Steffans mit andacht heimsucht. erlangt genad vnd ablas tödtlicher
sund vnd zwir souil lesslicher wie hernach pegriffen ist



Item Welher mensch in sand Steffans kirchen. das Sal-
ue regina. so man all Sambstag abent. vnd in der Fasten
all tag Singt. höret vnd mit andacht dabey ist erlāgt al-
beg. ij. Ad. xl. tag.
Item all Sonntag das gantz iar. Von dem gotsdienst da-
sebs zu sand Steffan albeg. vj. Ad. iij. C. lxxx. tag.
Item all montag wer. ij. Vater noster. vnd souil Ave maria. allen glaubi-
gen Seelen zu hilff vnd trost in sand Steffans kirchen mit andacht pett.
albeg. iij. iar vnd xl. tag.
Item all tag. von den tagseiten der korberrn. v. Ad. viij. C. lxxx. tag.
Item von ainer peden Adess oder ambt. vj. Ad. vj. C. vnd xl. tag.

Item von yeder predig. iij. AD. viij. C. lx. tag.

Item wer in der kniet so der briester wandt gottsleichnam in der mess vñ andechtiglich pett. erlangt. viij. C. vñ lxx. tag.

Item von dem ambt vñnserr lieben frawen so man altag auff vnser frawen altar singt. albeg. iij. C. tag.

Item von dē Veni scē. so mā zu dem selbñ ambt singt albeg. vj. c. lxx. tag

Item wer vor sand Andre alltar andechtiglich pett. ij. Water noster. vñ souil Aue maria. erlangt. iij. C. xx. tag.

Item All freitag von der Respons. Tenebre facte sunt. j. C. lxxv. tag.

Item wer in den Kor get vñ andechtiglich dar in pett. iij. C. xx. tag

Item wer vorm kor vor dem Crucifix iij. Water noster. vñ souil Aue maria andechtiglich pett. iij. C. lx. tag.

Item wer vor dem Sacrament mit andacht pett. v. Water noster. vñ souil Aue maria. ij. iar souil quadragen. vñ sunst lxx. tag.

Item welber mensch durch sand Steffans kirchen get vñ mit andacht pett. j. Water noster. vñ j. Aue maria. v. C. vñ xx. tag.

Item welber mensch in sanno Steffans kirchen allem heiligtumb zu lob vñ erspricht. v. pater noster. vñ souil Aue maria. Erlanngt von yedem stugk des heiligtumbs. ij. C. lxx. tag.

Item welber mensch vmb die kirchen get vñ pett mit andacht vmb all gelawbig Selender corper da pegraben seind. erlangt. ij. AD. xl. tag.

Item wer dz hochwirdig sacramēt zu den kräcken belait. vj. m. vj. c. xx. tag

Item von blaitung der heiligen Dlung. vj. AD. vj. C. xx. tag.

Item wer iij. Aue maria. knyend mit andacht pett So man amb morgen oder abent lewt zum Englischen grues. viij. AD. vj. C. xl. tag.

Item an hochzeitlichen tegen Christi. Vñnserr lieben frawen. vñ an andern hochzeitlichen tegen des iars. xiiij. iar souil Quadragen. Ader viij. iar vñ xij. AD. iij. C. vñ lxx. tag.

Item So man das Heiligtūb zaigt. xvj. iar vñ souil quadragen. Ader j. AD. j. C. vñ xl. tag. Vñ vber das ist gar ain treffenlicher Anntas Inballt obberurter briue vñ in sigl auf all hochzeitlich teg des gantzen iars gegeben vñ der welhen diser tag der zaigung des heiltumbs der maiffen ainer ist. Demnach noch gar vil mer gnad vñ ablas darauf geuellet wie vor in den briuen angezaigt wirdet.

Amb tag der kirchweich benanter aller heiligen Thuenkirchen sanno Steffans daran man das heiligtumb zaigt in sonder bait. xiiij. AD. v. C. vñ xxxiiij. tag.

Item welber mensch Ime ain Begrebnus zu sand Steffan erwellt. Erlangt. v. C. xx. tag.

Item wer bey Begrebnus der Toden ist. ij. AD. viij. C. tag.

Item wer geschafft thut zu benanter sand Steffans kirchen. Oder rate vñ billff zu den geschäften gibt. AD. vñ iij. C. tag.

Item Am achtiften aller Selen tag von der korherren Selambt v. iar
vnd souil Quadragen

Item wer hilf vnd stewer zwim gepaw oder sier des heiltums raichet
od die Capellen vñ alter mit andacht baimfuecht vij. Ad. ij. C. vñ liij. tag

Item wer vmb Stifter vnd Stifterin In sonderhait fur all Furften vñ
Osterreich andechtiglich bitt vnd andere guette werckh volbringt
ij. Ad. viiiij. C. xx. tag.

Item Hertzog Rudolf von osterreich loblicher gedechtnuss. hat in der
kirchtur benanter aller heiligh tumkirchen sand Steffans am hineingen
auf d Tingen hand in der mawer bei des vñ Tyrna capeln ainen stain mit
glogkspeis eingemast darauf sand Colmas plit do man Im die schinpain
sesagt geflossen. Darum auch gar vil heiltub vermawert ist. Wer sich mit
dem selben stain bestreicht od sich andechtiglich dargegen naiget erlanke
von ainem patriarchen vnd ix. bischofen albeg von yedem xl. tag todlicher
sund vnd zwir souil lessicher.

Item wer vor der pilonuss der parmbertzigkeit vordem Karmier auff
dem freithof spricht knyend vnd mit andacht iij. Vater noster vnd souil
aue maria. Ad. vnd C. tag.

Item Wer da andechtiglich pitt fur die so den Anntlas erlanget ha
ben: Ad. vnd ij. C. tag.

Item Babst Bonifacius der Hewnt gibt allen puefswertigh menschn
die an des heiligen fronleichnams tag andechtiglich seind bei d vmb
gang Allen antlas der zu allen kirchen vnd Clostern in der Stat Wienn
an allen hochzeitlichen teges des gantzen iars gegeben ist. Auch am ach
tisten tag gotsleichnams eben gleich allen yetzuorgeschribn antlas nach
innhalt ainer Bestlichen Bulle darumb vorhanden. Was aber noch
yber das auf benanten gotsleichnams tag. genad vnd ablas von den hei
ligen vettern Besten Cardinaln Legaten vnd Bischofen zu bemelte
sand Steffans gotsbaws gegeben ist im Kalender hernach begriffen.

Aber das alles ist das vorgehat wirdig gotsbaws aller heiligen Thum
kirchen sand Steffans mit vil mer trefflicher genad vnd ablas vonn
den heiligen vetern Besten Cardinelen Legaten vnd Bischofen be
gab vnd furgesehen daruon lanng zuschreiben wer. vnd aber aus kurtz
vnderwegen beleibt Sonderlich die gar allten anntlasbrief vnd Bullen
der Innhalt man von alter abegangner schriften wegen. nit mer lesen
mag. well genad vñnd Abblas ain yeder Christen mensch durch peicht
puefs Rate hilf Stewer vñnd andere guete werckh wieuorset wol mag
erlangen. vnd Im on zweifl darmit ainen weg zu der ewigen seligkeit
machen. darzu vñns got der almechtig aus seiner gotlichen Barmher
tzigkeit an vñnserm lesten ennde genediglich eruordern vnd auf nemen
auch vñns der hymlichen freid in der ewigkeit nit verzeihen welle.